

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0043/WP16
Federführende Dienststelle: Sport		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	03.05.2012
		Verfasser:	
Errichtung eines Bikeparks in Aachen - Sachstand			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
24.05.2012	SpA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur geplanten Errichtung eines Bikeparks in Aachen zur Kenntnis.

In Vertretung

(Rombey)

Stadtdirektor

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2012	Fortgeschriebe ner Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	Fortgeschriebe ner Ansatz 2013 ff.	Gesamtbeda rf (alt)	Gesamtbed arf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2012	Fortgeschriebe ner Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	Fortgeschriebe ner Ansatz 2013 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Wie in der Sitzung des Sportausschusses am 31.01.2012 mündlich vorgetragen wurde, gibt es Pläne am Dreiländereck einen Bikepark zu errichten. In der Zwischenzeit hat unter Federführung des Gemeindeforstamtes der Stadt Aachen ein Gespräch mit allen Beteiligten unter Einbeziehung der niederländischen und belgischen Behörden stattgefunden, die beide grundsätzliches Interesse an einem gemeinsamen Projekt bekundet haben.

Der in Aachen neu gegründete Verein „Geländefahrrad e. V.“ stellte sein Konzept vor. Mit der Errichtung eines Bikeparks am Dreiländereck soll eines der Hauptanliegen des Vereins umgesetzt werden, nämlich die rechtswidrige Nutzung des Aachener Waldes durch verschiedene Gruppierungen von Mountainbikern zu beenden.

Genau das ist auch das zentrale Interesse der Stadt an dem Projekt.

Als Idealziel wurde von den Vereinsvertretern der Bau eines Dirt- und Pumptrackparcours (dahinter verbirgt sich ein in der Ebene gebauter kompakter Rundkurs mit kleinen Sprüngen, Senken und Steilwandkurven) sowie die Errichtung von bis zu drei Downhillstrecken mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad (vergleichbar mit der Abfahrt im Skisport) formuliert.

Die Stadt Aachen wird eine als geeignet angesehene Waldfläche für eine Downhillnutzung in ein landschaftsrechtliches bzw. umweltpolitisches Genehmigungsverfahren einbringen.

Die niederländische Forstbehörde prüft, ob in der Nähe des Labyrinths eine Fläche bereitgestellt werden kann, wo ein Dirt- und Pumptrackparcours errichtet werden könnte. Die belgischen Behörden möchten zunächst die Entwicklung des Projektes auf deutscher und niederländischer Seite abwarten, ehe Möglichkeiten einer Erweiterung auf belgischem Gebiet geprüft werden.

Den Vereinsvertretern wurde mitgeteilt, dass die erforderlichen Genehmigungsverfahren einen Zeitraum von ca. einem Jahr in Anspruch nehmen werden und bei positivem Ausgang mit der Errichtung des Bikeparks in 2013 begonnen werden könnte.

Die Firma Bike-Components aus Aachen wurde seitens des Vereins als Sponsor vorgestellt, der sich ein hohes Maß an finanziellem Engagement vorstellen kann.

Von Seiten der Verwaltung wurde deutlich gemacht, dass das Projekt für die Stadt Aachen kostenneutral bleiben muss.

Anlage/n:

keine